

**Presseinformation
aus dem
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 16 - Bochum, 3.11.2011

Regions Revisited

Industrieregionen wieder im Fokus

**Öffentlicher Abendvortrag mit Prof. Pat Hudson aus Cardiff im Haus der
Geschichte des Ruhrgebiets**

Die industrielle Entwicklung in Europa verlief nicht gleichförmig. Regional differierten Umfang, Zeitpunkt und die Bedeutung einzelner Wirtschaftszweige. Während einige Regionen im Laufe der Industrialisierung schon früh eine führende Rolle einnahmen, entwickelten sich andere dagegen verzögert oder weniger expansiv. So entstanden europaweit unterschiedlich strukturierte Industrieräume, deren Denkmäler heute noch erkennen lassen, welche bedeutende Rolle einst die Industrie spielte und welche strukturellen Veränderungen die Entwicklungen der vergangenen Jahrhunderte mit sich brachten.

Mit dem öffentlichen Abendvortrag „Regions Revisited“ wird Pat Hudson, emeritierte Professorin an der Universität Cardiff, am 9. November 2011 in die dreitägige Konferenz „Industrialisierung in europäischen Regionen“ im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets einführen.

Neben einem Überblick über die regionale Betrachtung der Industrialisierung wird Hudson auch Konzepte, Ansätze und Methoden der letzten Jahrzehnte zur Erforschung industrieller Regionen vorstellen und dabei kritisch beleuchten. Die Wissenschaftlerin gilt als international beachtete Expertin der Industrialisierungsgeschichte. Sie war eine der ersten, die sich der empirischen Betrachtung von Regionen zugewandt hatte.

Konferenz und Vortrag werden gemeinsam vom Lehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte und dem Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum ausgerichtet und von der Research School der RUB und der Fritz Thyssen Stiftung gefördert. Ergänzend zur theoretischen Rolle untersucht die internationale Konferenz die regionale Bedeutung und das industriekulturelle Erbe der industriellen Revolution an ausgewählten Beispielen.

TERMIN

Mittwoch, **9. November 2011, 19.30 Uhr**

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Zur Person

Pat Hudson hat sich insbesondere zur Wirtschaftsgeschichte der Industriellen Revolution in Großbritannien sowie zur Geschichte der Textilindustrie und Proto-Industrialisierung in Großbritannien einen Namen gemacht. Ebenso beschäftigte sie sich mit der Anwendung ökonomischer Theorie und quantitativer Forschungsmethoden in der Geschichtswissenschaft. Ihre wirtschaftshistorischen Arbeiten verbinden wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte miteinander.

Weitere Informationen

Kathrin Oerters M.A., Wiss. Mitarbeiterin des ISB im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24686, Fax: +49/234/32-14249, eMail: kathrin.oerters@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion

Thea Struchtemeier



Prof. Pat Hudson, Cardiff